



Jahresabschluss 2022
der Tübinger Musikschule
Eigenbetrieb der
Universitätsstadt Tübingen

Inhaltsverzeichnis

Jahresabschluss

Inhaltsverzeichnis

I. Bilanz 2022	4
II. Gewinn- und Verlustrechnung 2022	5
III. Anhang	7
1. Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse	7
2. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	7
3. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz – Aktiva	8
3.1. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	8
3.2. Umlaufvermögen	8
3.2.1 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	8
3.2.2 Bankkonto	9
3.3. Rechnungsabgrenzungsposten	9
4. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz – Passiva	9
4.1. Eigenkapital	9
4.1.1. Stammkapital	9
4.1.2. Rücklagen	9
4.1.3. Gewinn/Verlust	9
4.2. Empfangene Ertragszuschüsse	9
4.3. Rückstellungen	10
4.4. Verbindlichkeiten	10
4.5. Rechnungsabgrenzungsposten passiv	10
5. Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung	11
5.1. Umsatzerlöse	11
5.2. Sonstige betriebliche Erträge	13
5.3. Materialaufwand und bezogene Leistungen	14
5.4. Personalaufwand	14
5.5. Abschreibungen und Wertminderungen	15
5.6. Sonst. betriebliche Aufwendungen	15
5.7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16
5.8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	17
5.9. Sonstige Steuern	17
6. Sonstige Angaben	17

6.1. Belegschaft	17
6.2. Bezüge der Betriebsleitung	17
6.3. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen	17
6.4. Organe des Eigenbetriebs	17
7. Vorschlag zur Ergebnisverwendung	18
8. Entwicklung des Anlagevermögens	19
8.1. Entwicklung des Anlagevermögens 01.01.2022 – 31.12.2022	19
8.2. Investitionen in das Anlagevermögen	20
9. Vermögensplanübersicht	21
IV. Lagebericht	21
1. Grundlagen des Eigenbetriebs	22
2. Wirtschaftsbericht	23
3. Prognose-, Risiko und Chancenbericht	26

I. Bilanz 2022

Aktiva	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen		EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.1		
1. Lizenzen, Homepage		0,00	0,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00
II. Sachanlagen			
1. Musikinstrumente		129.527,68	120.220,51
2. Sachvermögen (Mobiliar)		1.569,05	1.621,87
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.957,34	2.695,98
Summe Sachanlagen	3.1	133.054,07	124.538,36
Summe Anlagevermögen		133.054,07	124.538,36
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte		0,00	0,00
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	3.2		
1. Forderungen gegenüber der Stadt		0,00	0,00
2. Forderungen gegenüber Dritten		11.305,50	5.011,38
Summe Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände		11.305,50	5.011,38
III. Wertpapiere		0,00	0,00
IV. Kassenbestand, Bankguthaben	3.2	380.857,88	350.663,33
Summe Umlaufvermögen		392.163,38	355.674,71
Sonstige Forderungen		943,18	138,36
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzung		6.368,97	10.922,63
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.3	7.312,15	11.060,99
Summe Aktiva		532.529,60	491.274,06

Passiva	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
		EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital			
1. Kapitaleinlage		146.608,54	146.608,54
2. Gewinnvortrag		0,00	0,00
Summe Stammkapital	4.1.1	146.608,54	146.608,54
II. Rücklagen			
1. allgemeine Rücklagen		148.489,22	113.190,79
2. zweckgebundene Rücklagen		96.465,61	96.465,61
Summe Rücklagen	4.1.2	244.954,83	209.656,40
III. Gewinn/Verlust	4.1.3	21.316,68	35.298,43
Summe Eigenkapital		412.880,05	391.563,37
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil		0,00	0,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	4.2	17.520,29	8.480,25
1. Rückstellungen Arbeitszeitkonten		7.510,06	5.787,46
2. Sonstige Rückstellungen		0,00	0,00
3. Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten		9.377,86	13.380,00
4. Rückstellungen für Abschluss- u. Prüfungskosten		5.300,00	5.300,00
D. Rückstellungen	4.3	22.187,92	24.467,46
1. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt		53.971,39	28.991,62
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		24.517,44	11.705,86
3. Sonstige Verbindlichkeiten		0,00	25.890,40
E. Verbindlichkeiten	4.4	78.488,83	66.587,88
F. Rechnungsabgrenzungsposten	4.5	1.452,51	175,10
Summe Passiva		532.529,60	491.274,06

II. Gewinn- und Verlustrechnung 2022

	Anhang	2022	2021
		EUR	EUR
Umsatzerlöse			
Erlöse von Außen	5.1	1.637.024,77	1.593.340,91
Erlöse von städtischen Dienststellen	5.1	1.286.494,22	1.316.962,21
Summe Umsatzerlöse		2.923.518,99	2.910.303,12
Sonstige betriebliche Erträge	5.2	22.691,28	16.221,45
Materialaufwand	5.3		
Aufwendungen für bezogene Leistungen		-19.258,33	-20.828,06
Summe Materialaufwand		-19.258,33	-20.828,06
Personalaufwand	5.4		
Löhne und Gehälter		-1.747.692,60	-1.719.262,36
Soz. Abgaben und Aufw. für Altersvorsorge		-531.622,21	-539.573,60
Zuführung Rückstellung für Urlaubsansprüche		-7.510,06	-5.787,46
Honorare		-63.469,40	-64.051,33
Summe Personalaufwand		-2.350.294,27	-2.328.674,75
Abschreibungen	5.5	-24.267,29	-53.798,29
Verluste aus Abgang v. Gegenständen d.		0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.6	-530.381,00	-486.202,89
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.7	856,01	834,93
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.8	-1.096,35	-2.104,72
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.9	21.769,04	35.750,79
Sonstige Steuern	5.10	-452,36	-452,36
Jahresüberschuss		21.316,68	35.298,43

III. Anhang

1. Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Die Tübinger Musikschule ist ein Eigenbetrieb der Universitätsstadt Tübingen.

Der Eigenbetrieb führt die Bezeichnung „Tübinger Musikschule (TMS)“.

Der Eigenbetrieb wurde zum 01.01.2014 gegründet und hat seinen Sitz in Tübingen.

Die Anschrift lautet: Tübinger Musikschule, Frischlinstr. 4, 72074 Tübingen

Die Tübinger Musikschule ist unter HRA 732167 im Handelsregister eingetragen.

Die Tübinger Musikschule nimmt im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung der Universitätsstadt Tübingen folgende Aufgaben wahr:

1. Förderung der musischen Erziehung, insbesondere der musikalischen Bildung
2. Entwicklung und Vertiefung individueller Fähigkeiten und Begabungen durch qualifizierten Instrumental- und Vokalunterricht
3. Ergänzung und Erweiterung der musischen Angebote in Kindertagesstätten und Kindergärten
4. Ergänzung und Erweiterung der musischen Angebote der allgemeinbildenden Schulen der verschiedenen Schultypen
5. Unterrichtsangebote von verschiedenen Formen des Einzel- und Gruppenunterrichts
6. Unterricht für Kinder und Jugendliche aus finanziell benachteiligten Familien
7. Unterricht für Menschen mit Beeinträchtigungen
8. Unterricht für Menschen mit unterschiedlichen kulturellem Hintergrund
9. Grundlagenbildung für die Berufsausbildung im Bereich Musik
10. Erwachsenenunterricht
11. Konzeptentwicklung für den Bereich Kulturelle Bildung
12. Unterrichtsangebot nach dem aktuellen Strukturplan des Verbandes deutscher Musikschulen e. V. (VdM)

Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Das Stammkapital beträgt 146.608,54 Euro.

2. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen erfolgen auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches.

Grundlage für die Erstellung des Jahresabschlusses sind die Buchungen im Buchungskreis 6000 in SAP P03.

- Der Jahresabschluss der Tübinger Musikschule wird nach den allgemeinen Vorschriften des Eigenbetriebsrechts, insbesondere § 16 EigBG und § 6 bis 11 EigBVO und - soweit mit EigBG und EigBVO vereinbar - den Bestimmungen des Dritten Buchs des Handelsgesetzbuches erstellt.
- Wirtschaftsjahr ist nach § 13 EigBG das Haushaltsjahr der Gemeinde, somit das Kalenderjahr.
- Die Bilanz wird nach § 8 EigBVO, gemäß Anlage 6 zu § 8 Absatz 1 Satz 1 i.V.m. § 16 Absatz 1 EigBG gegliedert.
- Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach EigBVO § 9 aufgestellt.
- Für die Erfassung des Inventars gilt § 6 EigVO in Verbindung mit § 240 HGB.

- Für die Abschreibungen des Anlagevermögens wird die Nutzungsdauer nach den Empfehlungen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens für Baden-Württemberg zugrunde gelegt.

In der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz wurden als Vergleichszahlen die Ist-Werte des Vorjahres angegeben. Die Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge mit den Ansätzen des Wirtschaftsplans können der Erfolgsübersicht im Wirtschaftsbericht entnommen werden.

3. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz – Aktiva

3.1. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Das Anlagevermögen beträgt 133.054,07 Euro zum 31.12.2022.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die gemindert werden um die planmäßigen Abschreibungen und Wertminderungen. Die Abschreibungsdauer richtet sich nach der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer, die den Empfehlungen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens für Baden-Württemberg folgt.

Im Zugangsjahr werden Vermögenswerte des Anlagevermögens zeitanteilig linear abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 6 Abs. 2 EStG, mit Anschaffungswerten von 250 - 800 Euro netto, werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Diese geringwertigen Wirtschaftsgüter betrugen im Geschäftsjahr 4.255,10 Euro.

Beim Abgang eines Gegenstandes des Sachanlagevermögens wird dieser zu seinem Buchwert ausgebucht. Der Verlust aus dem Abgang einer Sachanlage ist die Differenz zwischen dem Nettoveräußerungserlös und dem Buchwert des Gegenstandes und wird zum Zeitpunkt der Ausbuchung in den Verlusten aus Anlageabgängen erfasst.

Die Entwicklung und Aufgliederung des Anlagevermögens wird in detaillierter Form in der Anlage unter „8. Entwicklung des Anlagevermögens“ dargestellt.

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände

Bei den Forderungen gegenüber Dritten in Höhe von 11.305,50 Euro handelt es sich um ausstehende Unterrichtsgebühren von 7.109,50 Euro, Berechnungen zum Jahresende von Unterricht im Rahmen von Schulkooperationen über 3.336,00 Euro und Zuschüssen des Fördervereins der Tübinger Musikschule über 860,00 Euro. Die Forderungen können im üblichen Geschäftsverkehr unter Berücksichtigung angemessener Wertberichtigungen realisiert werden.

3.2.2 Bankkonto

Die Tübinger Musikschule führt ein eigenes Bankkonto bei der Kreissparkasse Tübingen. Der Saldo des Bankkontos betrug zum Ende des Geschäftsjahres + 380.857,88 Euro (Stand 31.12.2021 + 350.663,33 Euro).

3.3. Rechnungsabgrenzungsposten

Die Sonstigen Forderungen betragen 943,18 Euro. Dies sind Vorauszahlungen an Mitarbeiter, die im Januar 2023 verrechnet wurden.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden in der Höhe von 6.368,97 Euro gebildet. Davon entfallen 6.332,97 Euro auf die Versicherung der Instrumente der Musikschule von Januar bis September 2023.

4. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz – Passiva

4.1. Eigenkapital

4.1.1. Stammkapital

Das Stammkapital beträgt unverändert 146.608,54 Euro.

4.1.2. Rücklagen

Die allgemeinen Rücklagen haben sich auf Grund des Gewinns aus dem Jahr 2021 um 35.298,43 Euro erhöht auf 148.489,22 Euro.

Die zweckgebundenen Rücklagen betragen unverändert 96.465,61 Euro. Diese dienen der Anschaffung neuer Instrumente und Ausstattung der Musikschule nach Abschluss der Renovierungsarbeiten.

4.1.3. Gewinn/Verlust

Die Tübinger Musikschule erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen Jahresüberschuss von 21.316,68 Euro.

4.2. Empfangene Ertragszuschüsse

Die Tübinger Musikschule erhielt in den vergangenen Jahren Instrumente in Form von Sachspenden. Diese Instrumente wurden im Anlagevermögen aktiviert und ein entsprechender Ertragszuschuss gebucht, der parallel zur Abschreibung aufgelöst wird. Im Jahr 2022 wurden der Musikschule wertvolle Instrumente gespendet: ein Klavier und eine Bratsche. Somit wird in der Abschlussbilanz eine Summe von Ertragszuschüssen über 17.520,29 Euro ausgewiesen.

4.3. Rückstellungen

Die Rückstellungen für Arbeitszeitkonten beinhalten 7.510,06 Euro zum 31.12.2022. Hier handelt es sich um Urlaubsrückstellungen für im Jahr 2022 erworbene Urlaubsansprüche, die jedoch erst im folgenden Jahr in Anspruch genommen werden konnten. Die Bildung der Urlaubsrückstellungen lag über dem Umfang des Vorjahres.

Im Jahr 2022 wurden keine Sonstigen Rückstellungen gebildet.

Die Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten betragen 9.377,86 Euro.

Enthalten in den Rückstellungen sind ausstehende Rechnungen für das zweite Halbjahr 2021 von Komm.ONE, ebenso wie die Berechnung für Druck- und Kopierkosten.

Für die Abschluss- und Prüfkosten 2022 wurden in Abstimmung mit der Fachabteilung Revision 5.300 Euro zurückgestellt.

4.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt zum 31.12.2022 betrugen 53.971,39 Euro.

Der Betrag beinhaltet an größeren Positionen offene Verbindlichkeiten für:

- 2.668,02 Euro Barlohnnumwandlung Jobrad 2022
- 8.160,00 Euro Leistungen Personalbetreuung, Abrechnung Lohn und Gehalt
- 3.440,00 Euro Leistungen FB Organisation
- 3.283,17 Euro Verrechnung allg. Unfallversicherung Quartal 4 2022
- 36.336,20 Euro Leistungen des FAB Digitalisierung 2022

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betrugen 24.517,44 Euro zum 31.12.2022.

Dies setzt sich zusammen aus:

- 19.592,00 Euro Berechnung von Leistungen von Komm.ONE für die Einführung von SAP NPS011 und die Datenmigration von SAP P03 zu SAP NPS011
- 4.925,44 Euro Berechnung Stromverbrauch für 2022

Die Verbindlichkeiten wurden im 1. Quartal 2023 beglichen.

4.5. Rechnungsabgrenzungsposten passiv

Im Jahr 2022 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten gemäß § 250,2 HGB über 1.452,51 Euro gebildet. Hierbei handelt es sich um bereits im Jahr 2022 auf dem Bankkonto der Tübinger Musikschule gutgeschriebene Geldeingänge von Gebühren für Musikunterricht im Jahr 2023.

5. Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

5.1. Umsatzerlöse

Im Geschäftsjahr 2022 wurde ein Gesamtumsatz in Höhe von 2.923.518,99 Euro erzielt. Die darin enthaltenen Zuschüsse von der Stadt beliefen sich auf 1.286.494,22 Euro, dies entspricht einem Anteil am Gesamtumsatz von 44,00 % (im Jahr 2021: 45,25 %; 2020: 43,94 %; 2019: 42,64 %).

Die Umsätze von Außen wurden in folgenden Bereichen erzielt:

Umsatzerlöse von Dritten	2022	Anteil UE Dritte
	EUR	Prozent
Unterricht Instrumental- und Vokalfächer	1.030.204,78	62,93
Unterricht Elementarbereich	81.675,26	4,99
Unterricht Orientierungsbereich	35.234,37	2,15
Ensemblefächer	25.300,82	1,55
Unterricht Erwachsene	29.055,59	1,77
Erlöse aus Instrumentenüberlassung	22.714,50	1,39
Erlöse Kooperation Kindertageseinrichtungen	11.000,00	0,67
Erlöse Kooperation Schulen	45.874,60	2,80
Kursentgelte	15.627,50	0,95
Erlöse aus Veranstaltungen	4.880,38	0,30
Einnahmen Jugend musiziert	2.400,00	0,15
Unterrichtsmaterial	0,00	0,000
Einnahmen Probenwochenenden	17.800,50	1,09
Einnahmen Konzertreise	0,00	0,00
Zuschuss Kreis Tübingen	46.647,00	2,85
Zuschuss Land Baden-Württemberg	263.866,71	16,12
Sonstige Zuschüsse	4.742,76	0,29
Spenden	0,00	0,00
Spenden Förderverein	0,00	0,00
Summe	1.637.024,77	100,00

Die Einnahmen aus Unterrichtsgebühren für Schülerinnen und Schüler bis 27 Jahren im Bereich Instrumental- und Vokalunterricht sanken im Vergleich zum Jahr 2021 um 16.011 Euro und lagen um 74.110 Euro unter dem Planwert 2022.

Während diverser Langzeiterkrankungen und Elternzeiten sanken die Schülerzahlen. Durch die Unterrichtsausfälle während der Krankheitswellen im November und Dezember mussten in erheblichem Umfang gemäß § 9 Abs. 3 der Gebührensatzung der Tübinger Musikschule Gebühren rückerstattet werden.

Im Elementarbereich stiegen die Einnahmen um 13.289 Euro im Vergleich zum Jahr 2021 und lagen mit 81.675 Euro deutlich über den Einnahmen in diesem Bereich von 61.542 Euro im Jahr 2019 vor der Pandemie. Auch im Orientierungsbereich lagen die Einnahmen um 19.206 Euro über denen des

Vorjahres, im Ensemblebereich um 9.657 Euro und im Bereich Unterricht für Erwachsene um 3.851 Euro. Somit haben sich diese Bereiche wieder auf ein Niveau wie vor Corona bewegt oder sogar darüber.

Die Gebühren aus dem Verleih von Musikinstrumenten lagen um 121 Euro über den Einnahmen im Jahr 2021. Die Leihinstrumente werden für das erste Unterrichtsjahr kostengünstig verliehen, um Einstiegshürden abzubauen. Die Musikschülerinnen und –schüler müssten sonst bereits zu Beginn des Unterrichts teure Musikinstrumente anschaffen.

Die Erlöse aus Kooperationen mit Kindertageseinrichtungen erhöhten sich um 4.400 Euro im Vergleich zum Vorjahr. Das seit Herbst 2020 in den städtischen Kitas ausgesetzte Landesprogramm Singen-Bewegen-Sprechen konnte in geringem Umfang mit 2 Gruppen ab September 2022 wieder aufgenommen werden. Es wurden fünf SBS-Angebote mit Kitas in freier Trägerschaft durchgeführt.

Der Unterricht in Kooperation mit Tübinger Schulen wurde auch durch Corona seit 2020 stark beeinträchtigt. Im Jahr 2022 stiegen die Einnahmen in diesem Bereich wieder um 12.912 Euro und erreichten damit das Niveau von 2019.

Als Folge der Einschränkungen durch Corona wurden auch im Jahr 2022 Kurse, Veranstaltungen, Probenwochenenden und Konzertreisen in geringerem Umfang geplant und durchgeführt. Die entsprechenden Gesamteinnahmen lagen mit 38.308 Euro noch um 24.660 Euro unter den Veranstaltungen und Reisen im Jahr 2019. Da diese Angebote als Projekte kostendeckend geplant werden, standen den fehlenden Einnahmen auch keine Ausgaben gegenüber.

Der Landkreis Tübingen förderte die Musikschule mit einem Zuschuss von 46.647,50 Euro in gleicher Höhe wie im Vorjahr.

Vom Land Baden-Württemberg wurde der Zuschuss zu den Kosten für das pädagogische Personal in Höhe von 263.866,71 Euro gewährt. Der Zuschuss lag um 19.585,02 Euro über dem Vorjahr und 11.866 Euro über dem eingeplanten Wert. Mit dem Verwendungsnachweis wurde eine Nachzahlung über 316 Euro beantragt.

Weitere nicht geplante Zuschüsse über 4.742,76 Euro wurden gewährt. In dem Betrag enthalten sind 2.300 Euro an Zuschüssen, mit denen der Förderverein der Tübinger Musikschule Probenwochenenden und Lehrgänge finanziell unterstützte.

Die Zuschüsse von der Stadt verteilen sich wie folgt:

Zuschüsse von der Stadt	2022	Anteil UE Stadt
	EUR	Prozent
Zuschuss von der Stadt	1.256.749,92	97,69
Erstattung Kreis-Bonus-Card	29.744,30	2,31
	1.286.494,22	100,00

Der Zuschuss der Stadt lag im Jahr 2022 um 28.960,08 Euro unter dem Zuschuss des Vorjahres.

Die gewährten Ermäßigungen für Inhaber der KreisBonusCard Junior wurden mit 29.744,30 Euro erstattet, somit 1.507,91 Euro unter der Erstattung des Vorjahres. Für Inhaber der KreisBonusCard ermäßigen sich die Unterrichtsgebühren an der TMS um 50 %. Weiterhin werden für Schülerinnen und Schüler mit KreisBonusCard keine Überlassungsgebühren für Musikinstrumente erhoben. Diese Ermäßigungen werden dem Eigenbetrieb durch die Universitätsstadt Tübingen ersetzt. Im Jahr 2021 betrugen die Ermäßigungen durch KreisBonusCard Junior 31.252 Euro (35.603 Euro in 2020, 37.803 Euro in 2019, 31.307 Euro in 2018, 29.016 Euro in 2017). 99 Schülerinnen und Schüler haben in den Jahren 2021 und 2022 jeweils die Ermäßigung auf Grund der KreisBonusCard genutzt.

5.2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf insgesamt 22.691,28 Euro.

Erträge von 5.787,46 Euro entstanden durch die Auflösung von Rückstellungen für Urlaubsansprüche aus dem Jahr 2021. 2.500 Euro an Rückstellungen für Heizungskosten wurden erfolgswirksam aufgelöst, da die höheren Energiekosten durch Soforthilfen ausgeglichen wurden. Weitere Rückstellungen in Summe von 1.002,14 Euro wurden aufgelöst.

Mieteinnahmen von 6.920,30 Euro wurden durch die Vermietung von Räumen in der Musikschule in ähnlicher Höhe erzielt wie im Vorjahr.

Entschädigungen in Höhe von 2.812,00 Euro wurden für Schadensfälle an diversen Instrumenten durch die Versicherung geleistet.

Sonstige betriebliche Erträge	2022	Anteil Sonst. Betriebl.
	EUR	Prozent
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	1.959,96	8,64
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	9.289,60	40,94
Mieteinnahmen	6.920,30	30,50
Betriebskosten Einnahmen	741,60	3,27
Versicherungsentschädigungen	2.812,00	12,39
Lohnkostenzuschüsse	723,02	3,19
Sonstige Erträge	244,80	1,08
	22.691,28	100,00

5.3. Materialaufwand und bezogene Leistungen

Für Reparatur und Instandhaltung war lt. Wirtschaftsplan ein Aufwand von insgesamt 20.000 Euro vorgesehen. 19.258,33 Euro wurden verausgabt.

Für die Instandhaltung der Instrumente der Musikschule wurden 13.000 Euro eingeplant und lediglich 8.806,18 Euro verausgabt. Hier wurden insbesondere eine Klarinette, ein Fagott und Harfen grundlegend überholt und diverse kleinere Reparaturen durchgeführt. Klavierstimmungen waren mit 5.000 Euro eingeplant und für 2.583,20 Euro durchgeführt.

Materialaufwand	2022	Anteil Materialaufwand
	EUR	Prozent
Unterhaltung betriebl. Grundstücke und Gebäude	2.044,08	10,61
Rep. u. Instandhaltung tech Anlagen u Maschinen	3.925,15	20,38
Rep. u. Instandhaltung Betriebs- u Geschäftsausstattung	1.899,72	9,86
Reparatur und Instandhaltung Instrumente	8.806,18	45,73
Klavierstimmung	2.583,20	13,41
	19.258,33	100,00

5.4. Personalaufwand

Im Jahr 2022 waren zum Stichtag 31.12. an der Musikschule 54 musikpädagogische Lehrkräfte beschäftigt. In der Verwaltung waren der Leiter der Musikschule, fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Schulverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Finanz- und Rechnungswesen und Hausmeistertätigkeit angestellt.

Personalaufwand	2022	Anteil Personalaufwand
	EUR	Prozent
Verwaltung, Leitung	329.409,41	14,02
Musikpädagogische Mitarbeiter	1.908.422,82	81,20
Personalvertretung	22.870,00	0,97
Sonstige soziale Abgaben	18.528,58	0,79
Honorare	61.216,04	2,60
Künstlersozialabgabe	2.253,36	0,10
Beihilfen, Unterstützungen	84,00	0,00
Zuführung Rückstellungen für Urlaub	7.510,06	0,32
	2.350.294,27	100,00

Die Personalkosten waren im Wirtschaftsplan 2022 mit insgesamt 2.406.795,00 Euro angesetzt.

Im Jahr 2022 lagen die Aufwendungen für Gehälter um 64.010,79 Euro unter dem Planansatz. Aufgrund von einigen Langzeiterkrankungen von Lehrkräften war ein höherer Bedarf an kurzfristigen Vertretungen entstanden, der zum Teil mit studentischen Vertretungen abgedeckt wurde, die gemäß TVÖD niedriger eingestuft werden. Auch reduzierten sich Stundenumfänge in erheblichem Umfang während der Langzeiterkrankungen.

5.5. Abschreibungen und Wertminderungen

Die Abschreibungen lagen mit 24.267 Euro im geplanten Rahmen von 24.000 Euro.

5.6. Sonst. betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen im Berichtsjahr 530.381,00 Euro. Im Wirtschaftsplan 2022 war ein Gesamtbetrag von 549.180,00 Euro angesetzt, somit wurden 18.799,00 Euro weniger als geplant aufgewendet.

Auch beeinflusst durch Corona ergaben sich niedrigere Kosten in den Bereichen Fortbildung, Anzeigen, Inserate, Öffentlichkeitsarbeit, Leistungen durch die Hausdruckerei.

Demgegenüber haben sich die Kosten erhöht durch die Umstellung von SAP P03 auf SAP NPS 011, Telefonkosten durch die Ausstattung der Lehrkräfte mit Tablets und gestiegene Reinigungskosten.

Die Aufwendungen für Konzertreisen, Veranstaltungen, Kurse und Probenwochenenden lagen um 18.506,62 Euro niedriger, als im Wirtschaftsplan eingerechnet. Diesen reduzierten Ausgaben stehen jedoch auch entsprechend geringere Einnahmen gegenüber, da in diesen Bereichen Projekte kostendeckend kalkuliert werden.

Sonstige betriebl. Aufwendungen	2022	Anteil Sonst. betriebl. Aufwendungen
	EUR	Prozent
Miete Schulgebäude	236.734,00	44,63
Betriebskosten Schulgebäude	37.899,60	7,15
Reinigungsmittel, sonst. Verbrauchsmaterial	2.757,25	0,52
Mitglieds- u. Verbandsbeiträge	4.366,32	0,82
Versicherungen	6.103,09	1,15
Instrumentenversicherung	6.087,89	1,15
Bürobedarf	527,76	0,10
Fachliteratur, Noten	4.938,29	0,93
Druckkosten - Kopierer	1.592,15	0,30
Porto und Telefon	7.870,92	1,48
Öffentlichkeitsarbeit	6.784,36	1,28
Reisekosten	3.167,19	0,60
Fortbildungskosten	2.213,30	0,42
Personalvertretung Kosten	2.180,42	0,41
Unterrichtsmaterial	658,65	0,12
Veranstaltungen	7.713,83	1,45
Probenwochenende	17.211,55	3,25
Konzertreisen	1.160,00	0,22
Kurse, Workshops	1.958,00	0,37
Wirtschaftsgüter < 250 EUR	3.019,10	0,57
Instrumente, Zubehör < 250 EUR	2.255,21	0,43
Hausdruckerei	3.267,56	0,62
FB Informationstechnik	17.051,32	3,21
FB Personal und Organisation	46.400,00	8,75
FB Revision	5.300,00	1,00
FB Finanzen/Stadtkasse	18.300,00	3,45
Rechtsberatung	0,00	0,00
Buchungskosten und Softwarepflege	54.323,62	10,24
Kontoführung	1.536,30	0,29
Schließ- u. Reinigungskosten	26.997,76	5,09
Sonstige Aufwendungen	5,56	0,00
Summe	530.381,00	100,00

5.7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen weisen 1.096,35 Euro aus und waren mit 1.700 Euro eingeplant. Es handelt sich um Verwarentgelte, die von Januar bis September 2022 in Rechnung gestellt wurden.

5.8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Im Berichtsjahr 2022 wurde ein positives Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 21.769,04 Euro erzielt.

5.9. Sonstige Steuern

Grundsteuer wurde in der Höhe von 452,36 Euro für die Hausmeisterwohnung abgeführt.

Somit errechnet sich ein Jahresüberschuss für 2022 von 21.316,68 Euro.

6. Sonstige Angaben

6.1. Belegschaft

Im Jahr 2022 waren zum Stichtag 31.12. an der Musikschule 54 musikpädagogische Lehrerinnen und Lehrer beschäftigt. Unterricht erteilt wird im Bereich Tasteninstrumente, Streicher, Holz- und Blechbläser, Zupfinstrumente, Gesang, Percussion, im Elementarbereich und Ensembles.

In der Verwaltung waren der Leiter der Musikschule, fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Schulverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Finanz- und Rechnungswesen und Hausmeistertätigkeit angestellt.

6.2. Bezüge der Betriebsleitung

Gemäß § 286 Abs. 4 HGB ist die Tübinger Musikschule von Angaben zur Vergütung der Tätigkeit der Betriebsleitung befreit.

6.3. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Tübinger Musikschule tätigte im Jahr 2022 keine Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen.

6.4. Organe des Eigenbetriebs

Die Organe des Eigenbetriebs sind:

a) der Gemeinderat

b) der Betriebsausschuss

Die Funktion des Betriebsausschusses gem. § 7 Eigenbetriebsgesetz nimmt der Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales des Gemeinderats wahr.

Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales im Jahr 2022:

Bächer, Susanne

Drake, Rainer

Helmle, Krishna Sara

Kolb, Beate

Kücük, Asli

Gebhart, Bruno

Dr. Widmayer, Karin
Dr. Kliche-Behnke, Dorothea
Höhne-Mack, Ingeborg
Leube-Dürr, Ute
Braun, Claudia
von Brunn, Reinhard bis 10.03.2022, nachgerückt: Unger, Thomas
Dr. Wittlinger, Christian
Alice Dorison bis 27.10.2022, nachgerückt: Kehrner, Gerhard
Hurlebaus, Rudi
Strasdeit, Gerlinde
Rosenkranz, Gitta
Hilsdorf, Samantha
Hildner, David
Kreim, Anne

c) der Oberbürgermeister:

Vertreten durch die Bürgermeisterin Dr. Daniela Harsch

d) die Betriebsleitung

Ingo Sadewasser ist als Betriebsleiter durch den Gemeinderat bestellt. Er leitet den Eigenbetrieb Tübinger Musikschule seit 01.01.2014.

7. Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die Betriebsleitung schlägt vor, das Betriebsergebnis wie folgt zu verwenden:
Der nicht benötigte Zuschuss in Höhe von 21.316,68 Euro wird an den städtischen Haushalt zurück gezahlt.

Tübingen, 30. Juni 2023



Ingo Sadewasser

Betriebsleitung

8. Entwicklung des Anlagevermögens

8.1. Entwicklung des Anlagevermögens 01.01.2022 – 31.12.2022

Anlagenklasse	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Anfangs- bestand zum 01.01.2022	Zugang +	Abgang -	Um- buchungen	End- bestand zum 31.12.2022	Anfangs- bestand zum 01.01.2022	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	angesammelt e Abschreibung en auf die in Spalte 4	End- bestand zum 31.12.2022	Restbuch- werte zum 31.12.2022	Restbuch- werte zum 31.12.2021	durchschni- ttl. Abschrei- bungssatz	durch- schnittl. Rest- buchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v. H.	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Immaterielle Vermögensgegenstände													
Lizenzen	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
Sachanlagen													
Musikinstrumente													
Tastentinstrumente	86.033,92	3.000,00	0,00	0,00	89.033,92	41.469,56	5.086,60	0,00	46.556,16	42.477,76	44.564,36	5,7	47,7
Streichinstrumente	183.332,37	12.310,00	766,94	0,00	194.875,43	164.952,48	3.484,19	766,94	167.669,73	27.205,70	18.379,89	1,8	14,0
Zupfinstrumente	56.779,82	2.554,90	3.411,85	0,00	55.922,87	55.808,98	251,62	3.411,85	52.648,75	3.274,12	970,84	0,4	5,9
Holzbläser	175.564,16	9.700,00	0,00	0,00	185.264,16	152.334,59	4.020,59	0,00	156.355,18	28.908,98	23.229,57	2,2	15,6
Blechbläser	102.960,39	0,00	0,00	0,00	102.960,39	88.814,35	1.560,89	0,00	90.375,24	12.585,15	14.146,04	1,5	12,2
Schlaginstrumente	62.820,07	963,00	0,00	0,00	63.783,07	47.491,88	3.797,06	0,00	51.288,94	12.494,13	15.328,19	6,0	19,6
Musikelektronik	13.022,10	0,00	0,00	0,00	13.022,10	9.420,48	1.019,78	0,00	10.440,26	2.581,84	3.601,62	7,8	19,8
Geringw. Wirtsgüter Instrum	22.079,07	3.762,00	0,00	0,00	25.841,07	22.079,07	3.762,00	0,00	25.841,07	0,00	0,00	0,0	0,0
Summe Musikinstrumente	702.591,90	32.289,90	4.178,79	0,00	730.703,01	582.371,39	22.982,73	4.178,79	601.175,33	129.527,68	120.220,51	3,1	17,7
Sachvermögen (Mobiliar)	1.952,00	0,00	0	0	1.952,00	330,13	52,82	0	382,95	1.569,05	1.621,87	2,7	80,4
Betriebs- und Geschäftsausstattung													
Geräte Hausverwaltung	6.349,10	0,00	0,00	0,00	6.349,10	4.168,48	569,31	0	4.737,79	1.611,31	2.180,62	9,0	25,4
Geräte	5.333,38	0,00	0,00	0,00	5.333,38	4.818,02	169,33		4.987,35	346,03	515,36	3,2	6,5
Geringw. Wirtschaftsgüter	59.062,98	493,10	0,00	0,00	59.556,08	59.062,98	493,10	0	59.556,08	0,00	0,00	0,0	0,0
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	70.745,46	493,10	0,00	0,00	71.238,56	68.049,48	1.231,74	0,00	69.281,22	1.957,34	2.695,98	1,7	2,7
Summe Sachanlagen	775.289,36	32.783,00	4.178,79	0,00	803.893,57	650.751,00	24.267,29	4.178,79	670.839,50	133.054,07	124.538,36	3,0	16,6
Summe Anlagevermögen	775.289,36	32.783,00	4.178,79	0,00	803.893,57	650.751,00	24.267,29	4.178,79	670.839,50	133.054,07	124.538,36	3,0	16,6

8.2. Investitionen in das Anlagevermögen

Anlage	Anschaffungsdatum	Preis in Euro	Anlageklasse	Anlagennummer	Nutzungs-dauer Jahre
Musikinstrumente					
Spenden:					
Klavier Kawai Spende	28.07.2022	3.000,00	M202	20056	17
Viola 1/1 Spende	31.01.2022	8.000,00	M302	30215	10
Kauf:					
Violoncello 1/4	19.03.2022	1.310,00	M303	30216	10
Violoncello 1/2	15.11.2022	1.500,00	M303	30217	10
Violoncello 1/4	15.11.2022	1.500,00	M303	30218	10
Terz-Gitarre	16.09.2022	910,00	M401	40087	12
2 E-Gitarren	21.06.2022	598,00	M402	40088-89	12
2 E-Gitarren	31.08.2022	558,00	M402	40090-91	12
E-Bass-Gitarren Squier Vintage	30.08.2022	488,90	M402	40092	12
Kinderfagott Oscar Adler	10.03.2022	4.850,00	M500	50175	12
Kinderfagott Oscar Adler	05.07.2023	4.850,00	M500	50176	12
Tom Tom Set	07.11.2022	963,00	M702	70050	12
Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto Instrumente	2022	3.762,00	M901		Sofort-abschreibung
Summe Zugänge Musikinstrumente		32.289,90			
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 € netto	2022	493,10	M902		Sofort-abschreibung
Summe Investitionen Betriebs- und Geschäftsausstattung		493,10			
Summe Investitionen Anlagevermögen		32.783,00			

9. Vermögensplanübersicht

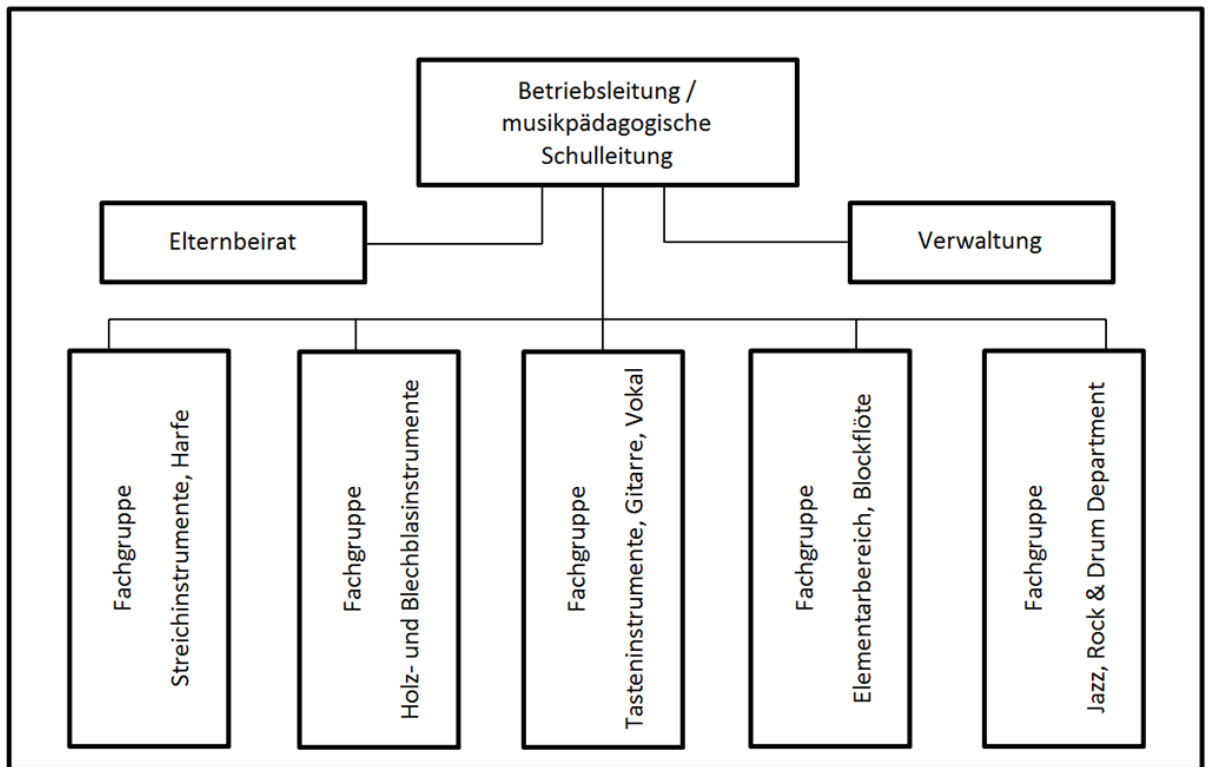
		2022 Ist	2022 Plan	Abweichung
		EUR	EUR	EUR
	Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
1.	Zuführung zum Stammkapital	0,00	0,00	0,00
2.	Zuführung zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00
3.	Jahresgewinn ¹⁾	21.316,68	0,00	21.316,68
4.	Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00
5.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
6.	Kredite	0,00	0,00	0,00
7.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	24.267,29	24.000,00	267,29
8.	Finanzierungsvorschuss aus den Vorjahren	251.873,30	0,00	251.873,30
9.	Finanzierungsmittel insgesamt	297.457,27	24.000,00	273.457,27

		2022 Ist	2022 Plan	Abweichung
		EUR	EUR	EUR
	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			
1.	Summe Investitionen immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	21.783,00	24.000,00	-2.217,00
2.	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0,00	0,00
4.	Entnahme aus Rücklage	0,00	0,00	0,00
5.	Jahresverlust	0,00	0,00	0,00
6.	Auflösung von Ertragszuschüssen	1.959,96	0,00	1.959,96
7.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
8.	Finanzierungsfehlbetrag aus den Vorjahren	0,00	0,00	0,00
9.	Kapitalentnahme durch die Stadt	0,00	0,00	0,00
10.	Finanzierungsbedarf insgesamt	23.742,96	24.000,00	-257,04
	Finanzierungsüberschuss	273.714,31	0,00	273.714,31

IV. Lagebericht

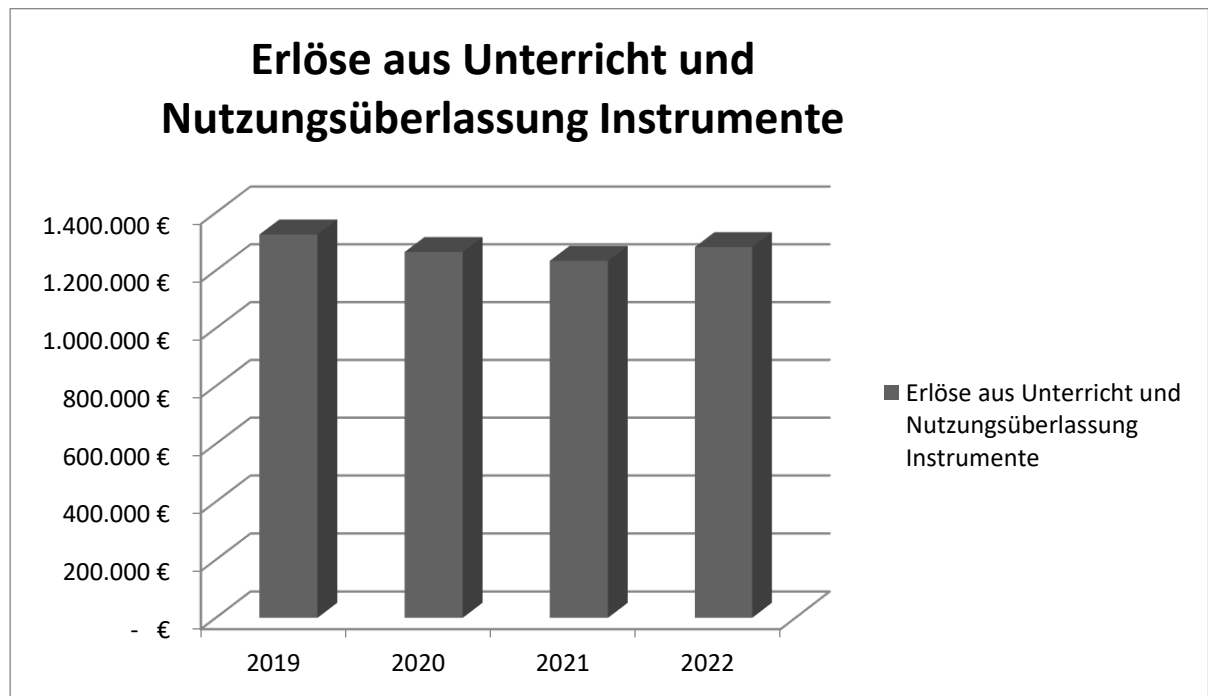
1. Grundlagen des Eigenbetriebs

Der Aufbau des Eigenbetriebs Tübinger Musikschule (TMS) ist in dem folgenden Organigramm dargestellt.



2. Wirtschaftsbericht

Das Geschäftsjahr 2022 konnte die TMS mit einem Jahresüberschuss von 21.316,68 Euro abschließen. Der Gesamtumsatz betrug 2.923.518,99 Euro, 2.986.225 Euro waren im Wirtschaftsplan angesetzt. Die Erlöse abzüglich der Zuschüsse der Universitätsstadt Tübingen betrugen 1.637.024,77 Euro, dies entspricht 56,00 % des Umsatzes (54,75 % im Jahr 2021, 56,06 % im Jahr 2020, 57,36 % im Jahr 2019).



Die Gesamtschülerzahl der Tübinger Musikschule stieg im Jahr 2022 leicht auf 2309 Schülerinnen und Schüler, die im Jahresverlauf Angebote der Musikschule nutzten, liegt jedoch noch unter dem Niveau der Zeiten vor Corona (2209 im Jahr 2021; 2381 im Jahr 2020; 2647 im Jahr 2019). Im Durchschnitt wurden 882,9 Jahreswochenstunden unterrichtet (872,54 Jahreswochenstunden im Jahr 2021; 865,70 im Jahr 2020; 911,17 im Jahr 2019).

Erfolgsübersicht – Plan–Ist-Vergleich

	2022 Ist	2022 Plan	Abweichung
	EUR	EUR	EUR
1. Materialaufwand	-19.258	-20.000	742
2. Löhne und Gehälter	-1.747.693	-1.815.598	67.905
3. Soz. Abgaben und Aufw. für Altersvorsorge	-531.622	-544.307	12.685
4. Zuführung Rückstellung für Urlaubsansprüche	-7.510	0	-7.510
5. Honorare	-63.469	-46.890	-16.579
6. Reise- und Fortbildungskosten	-5.380	-11.000	5.620
7. Abschreibungen	-24.267	-24.000	-267
8. Verluste aus Abgang v. Gegenständen d.	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.096	-1.700	604
10. Sonst. Betriebliche Aufwendungen	-525.001	-538.280	13.279
11. Summe Aufwendungen	-2.925.297	-3.001.775	76.477
12. Erlöse von Außen	1.637.025	1.694.475	-57.450
13. Erlöse von städtischen Dienststellen	1.286.494	1.291.750	-5.256
14. Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	856	1.100	-244
14. Sonst. betriebl. Erträge	22.691	14.900	7.791
15. Betriebserlöse insgesamt	2.947.066	3.002.225	-55.159
16. Betriebsergebnis insgesamt	21.769	450	21.319
17. Sonstige Steuern	-452	-450	-2
18. Unternehmensergebnis	21.316,68	0	21.316

Die Abweichungen aus dem Vergleich der Planwerte des Wirtschaftsplans für das Jahr 2022 und den erzielten Ist–Werten werden unter 5. Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung behandelt.

Der folgende Bericht gibt eine Darstellung eines Teils der Entwicklungen und Veranstaltungen des Jahres 2022 in der Tübinger Musikschule:

Das Jugendsinfonieorchester der Tübinger Musikschule gab sein traditionelles Frühjahrskonzert am 10. April und sammelte Spenden zugunsten der notleidenden Zivilbevölkerung in der Ukraine sowie der Menschen auf der Flucht. Unter der Leitung von Piero Lombardi Iglesias führten die rund 40 Musiker zwischen 14 und 20 Jahren die Peer Gynt Suite Nr. 1 von Edvard Grieg sowie die Sinfonie Nr. 4 in c-Moll „Tragische“ von Franz Schubert auf.

Der 59. Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Baden-Württemberg wurde im Jahr 2022 wieder in Präsenz durchgeführt, jedoch mit einer Beschränkung der Zuhörerzahlen.

Beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ haben 34 Schülerinnen und Schüler der Tübinger Musikschule einen Preis erhalten. Sie gewannen 27 erste und sieben zweite Preise. Zwölf Solistinnen und

Solisten und acht Ensembles qualifizierten sich für die nächste Runde und traten beim Bundeswettbewerb vom 2. bis 9. Juli 2022 in Oldenburg an. In 20 Wertungsspielen gewannen sie insgesamt 19 Preise.

Die Tübinger Musikschule erhielt im Mai das Zertifikat „gesunde musikschule“ und lud aus diesem Anlass zu einem Konzert des Jugendblasorchesters und des Saxofon-Quartetts ein. Bruno Seitz von der Internationalen Musikakademie Schloss Kapfenburg übergab das Zertifikat an Bürgermeisterin Dr. Daniela Harsch. Die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Sebastian Volk und Vincent Haïssaguerre umrahmten die Übergabe mit Werken von Johannes Brahms bis Kurt Weill.

Durch das Konzept „gesunde musikschule“ soll an der Tübinger Musikschule ergänzend zum Instrumentalspiel oder Gesang Grundwissen über physiologische Haltung und andere Bewegungserfahrungen sowie über Stressbewältigungstechniken vermittelt werden. Hierfür hat Christian Schlegel, Lehrkraft für Percussion und Elementarunterricht, eine einjährige Mentorenausbildung an der Musikschulakademie Schloss Kapfenburg absolviert und ist nun Ansprechpartner für Musikergesundheit. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte der Musikschule können sich von ihm zu Fragen der Gesundheit beraten lassen.

Am 9. Juli konnte endlich wieder ohne Einschränkungen der Tag der offenen Tür an der Tübinger Musikschule stattfinden. Die Kinder durften ohne Termine in die Musikschule kommen, Instrumente ausprobieren und sich beraten lassen. Die Elementarfachgruppe hatte Angebote vorbereitet zum Mitmachen in Rhythmik und elementarer Musikerziehung. Der Erfolg dieses Angebotes spiegelt sich in den Anmeldezahlen.

Ein weiterer fester Programmpunkt im Musikschuljahr sind die Ensembles Vacances der Tübinger Musikschule, ein einwöchiger Intensivkurs für junge Musikerinnen und Musiker. In der letzten Woche der Sommerferien erarbeiteten die Streicher und Pianisten das Konzertprogramm für einen Kammermusik-Nachmittag. In diesem Jahr nahmen 55 Musikerinnen und Musiker zwischen acht und 19 Jahren teil. Die Dozenten sind erfahrene Musikpädagogen und ehemalige Tübinger Musikschülerinnen und Musikschüler, die heute an Musikhochschulen studieren.

Im Oktober bot die Tübinger Musikschule einen eintägigen Intensiv-Workshop an mit den international bekannten Hornisten der German Hornsound Academy Christoph Eß und Stephan Schottstädt. An dem Kurs konnten Hornschülerinnen und -schüler, Studierende und erwachsene Laien- oder Profimusikerinnen und Musiker teilnehmen. Neben Einzelcoaching und Ensembleunterricht wurde auch ein Einblick in den Musikerberuf gegeben. Die vier Hornisten legen neben ihrer Konzerttätigkeit auch einen besonderen Fokus auf die Nachwuchsförderung mit Workshops für Horn-Schülerinnen und -Schüler jeden Alters und für Hornensembles.

Von den Besten lernen und dem eigenen Spiel noch mehr Ausdruck verleihen: Diese Möglichkeit hatten Saxofon-Schülerinnen und -Schüler bei den Saxofontagen im November, geleitet vom weltbekannten Raschèr Saxophone Quartet. Die Musiker des Quartetts gaben Impulse und Hinweise zu Interpretation, Repertoirefragen, Tonbildung, Überblasttechnik, Ansatz, Vibrato, Intonation und Fingertechnik. Ein gemeinsames Abschlusskonzert am 6. November rundete den Workshop ab.

Im Rahmen des Internationalen Gitarrenfestivals gab der Gitarrenbereich der Tübinger Musikschule ein Konzert unter der Leitung von Mandy Bahle, Teresa Dettling und Carlos Valenzuela. Neben solistischen Beiträgen brachte das Jugend-Gitarrenorchester der Musikschule unter der Leitung von Mandy Bahle „Walk with me“ von Dieter Kreidler (geboren 1943) zur Uraufführung. Der Komponist war beim

Konzert live zugeschaltet. Der klassische Gitarrist und Dirigent war unter anderem Professor für Gitarre und Dekan an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

Zum Abschluss des Jahres stimmte die Tübinger Musikschule mit einem feierlichen Familienkonzert in der Stiftskirche auf die Weihnachtszeit ein. Über 200 Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte wirkten daran mit. Es erklangen unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi, Georg Philipp Telemann sowie traditionelle und moderne Weihnachtslieder.

3. Prognose-, Risiko und Chancenbericht

Die Wartelisten haben sich im Kerngeschäft für den Musikschulunterricht verkürzt. Aufgrund von Langzeiterkrankungen und Stellenwechseln ergeben sich immer wieder Einbrüche bei den Belegungen, die sich nur langsam wiederaufbauen.

Im Bereich der Schulkooperationen erhält die Musikschule u.a. aufgrund der Ganztagesbetreuung an Grundschulen mehr Kooperationsanfragen. Im Oktober 2023 werden mehrere neue Kooperationen starten. Es ist davon auszugehen, dass sich dieser Trend in 2024 fortsetzen wird.

In den Jahren 2023/24 werden überdurchschnittlich viele Lehrkräfte der Musikschule in Rente gehen. Bei den bereits erfolgten Stellenausschreibungen macht sich ein zunehmender Fachkräftemangel bei Musikschullehrkräften deutlich bemerkbar. Die Stellen gut zu besetzen, ein gutes Onboarding der neuen Lehrkräfte und einen Erhalt der besonderen Qualität der Tübinger Musikschule werden auch im Jahr 2024 eine zentrale und fordernde Aufgabe sein.

Der Umbau und Neubau des Musikschulgebäudes bringt einerseits Einschränkungen mit sich, wird andererseits mit der Fertigstellung im Jahr 2025 die Attraktivität der Musikschule deutlich erhöhen.

Seit der im Frühjahr 2023 begonnenen Renovierung des Musikschulgebäudes in der Frischlinstraße 4 sind Teile des Unterrichts, ebenso wie Proben und Veranstaltungen ausgelagert. Die dadurch bedingten Einschränkungen an den Auslagerungsorten und in dem weiterhin genutzten Musikschulflügel bedeuten eine große Einschränkung im Regelbetrieb der Musikschule. Für Änderungen von Auslagerungsorten und deren Organisation fallen weiterhin zusätzliche Arbeiten in der Musikschulverwaltung und bei den Lehrkräften an. Bisher tragen insgesamt gesehen die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern die Belastungen durch geänderte Räumlichkeiten, unter Umständen auch wesentlich aufwändigere Wege zum Musikunterricht, mit und setzen den Unterricht fort.

Nach der aktuellen Planung sollen die Renovierung und der Teilneubau bis Ende 2024 fertiggestellt sein.